

Herr Minkner weist auf ein Schreiben der Stadt an die Kaufmannschaft hin. In diesem Schreiben fordert die Stadt die Kaufmannschaft auf, eine Umlagezahlung für den Musikcontest zu leisten. Gleichzeitig weist Sie darauf hin, dass die Veranstaltung nicht durchgeführt wird, sofern die Gegenfinanzierung nicht sichergestellt ist.

Seiner Meinung nach zahlt lediglich der Facheinzelhandel für Veranstaltungen, die der gesamten Kaufmannschaft zu Gute kommen.

Er fragt an, wie wichtig der Politik die Feste im Ort sind und ob zukünftig andere Lösungen als das seiner Meinung nach ungerechte Umlageverfahren zur Refinanzierung angedacht sind.

BM Böhling antwortet, dass das Schreiben mit dem TGM Schortens als Interessenvertretung der Kaufmannschaft und bisherigen Organisator des Festes abgestimmt ist. Der Vorsitzende hat das Schreiben ebenfalls unterschrieben.

Weiterhin führt er aus, dass die Verwaltung alle Feste auf den Prüfstand stellen und bewerten wird. Die Ergebnisse dieser Prüfung werden dem Ausschuss zur weiteren Beratung in der nächsten Sitzung vorgelegt.

Der TGM-Vorsitzende, Herr Bruns, bietet seine Hilfe bei der Konzepterarbeitung an.